

## Mit der Bibel durch das Kirchenjahr

Nach: (Die Kinder Festtagsbibel; Dt. Bibelgesellschaft; Autoren: J. Jasch, K. Schnürle, S Waldemann-Brun)

Die christlichen Feste prägen den Ablauf unseres Jahres. Die meisten dieser Tage haben ihre Wurzeln in Ereignissen, von denen in der Bibel erzählt wird. Viele Feste zeichnen das Leben Jesu nach, andere werden durch Ereignisse aus alttestamentlicher Zeit erschlossen. An den Tagen, an denen Personen der Kirchengeschichte im Mittelpunkt stehen, wird deutlich, dass auch deren Tun und Wirken in biblischen Texten begründet liegt.

Der Verlauf des Kirchenjahres spiegelt auch das Auf und ab unseres eigenen Lebens: Am Anfang steht das Warten, gefolgt von Geschehen einer Geburt, die das Leben verändern wird. Es gibt Zeiten des Wachsens und des Aufbruchs, frohe Feste und stille Zeiten, auch Tage der Trauer. Im Laufe eines Jahres finden wir genügend Gelegenheiten, um die Lust an der Vielfalt des Lebens zu feiern, wir können uns Zeit zur Besinnung nehmen.

### Advent

Mit dem Advent beginnt das Kirchenjahr. „Advent“ ist lateinisch und bedeutet auf Deutsch „Ankunft“. Wir warten auf die Ankunft von Jesus. Er ist das Kind, von dem Jesaja gesprochen hat. Er ist der gerechte König, auf den die Menschen lange gewartet haben.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Jesaja 6,1-10; 9,1-6](#)



### Weihnachten

Zu Weihnachten feiern wir den Geburtstag von Jesus. „Weihnachten“ kommt von dem alten dt. Wort „Wihe nacht“, das bedeutet „Heilige Nacht“. Es ist das beliebteste Fest der Christen und beginnt mit dem 24. Dezember, dem „Heiligen Abend“, und dauert bis zum 26. Dezember, dem 2. Weihnachtstag.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Lukas 2,1-20](#)



### Epiphanias/Erscheinungsfest

Am 6. Jänner erinnern wir uns an die Geschichte der Sterndeuter. Im Laufe der Zeit wurden aus den Sterndeutern Könige. Denn nur Könige können solche kostbaren Geschenke bringen. Da drei verschiedene Gaben genannt werden – Gold, Weihrauch und Myrrhe – hat man auf drei Könige geschlossen. Deshalb heißt der Tag auch „Dreikönigstag“.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Matthäus, 2,1-12](#)

### Passionszeit

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit und dauert 40 Tage. Passionszeit heißt „Leidenszeit“. Es ist eine Zeit, in der Menschen innerlich mit Jesus auf dem Weg nach Jerusalem und zum Kreuz gehen, um sich auf Ostern vorzubereiten. Sie stellen sich die Frage: Was sehe ich in Jesus? Einen Menschen, der gescheitert ist? Oder den Sohn Gottes, der ganz wie ein Mensch war und doch am Ende stärker als der Tod ist?

„7 Wochen ohne“ ist eine evangelische Aktion die dazu Impulse gibt.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Lukas 18,35-43](#)



## Palmsonntag

Am Palmsonntag erinnern wir uns daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Sein Name kommt von den Palmzweigen, mit denen die Menschen Jesus zugejubelt haben. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die Woche vor Ostern.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Lukas 19,28-40.47-48](#)



## Gründonnerstag

Der Gründonnerstag hat seinen Namen vom mittelhochdeutschen Wort „greinen“. Das bedeutet „weinen“ und erinnert daran, dass jetzt die traurigste Zeit im Kirchenjahr kommt. Die liturgische Farbe dieses Festtages aber ist Weiß. Denn der Tag beginnt mit einem Fest, das Jesus uns zum Abschied geschenkt hat, dem Abendmahl.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Lukas 22,1-54](#)



## Karfreitag

Die Bezeichnung Karfreitag ist abgeleitet vom althochdeutschen Wort „kara“. Das bedeutet Klage, Kummer oder Trauer und erinnert an den Tod Jesu. In England wird der Karfreitag „Good Friday“ – guter Freitag – genannt, denn Jesus starb, weil er uns Menschen geliebt hatte. Für viele evangelische Christen ist der Karfreitag der wichtigste Tag im Kirchenjahr.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Lukas 22,55-23,56](#)



## Ostern und Osterzeit

Ostern ist das wichtigste und älteste Fest der Christen. Gefiert wird die Auferstehung Jesu von den Toten. Weil Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, hat er gezeigt: Jesus ist stärker als der Tod. Trauer wird in Freude, Angst in Mut und Sorge in Zuversicht verwandelt. Da Ostern das wichtigste Fest für Christen ist, dauert die Osterzeit 40 Tage lang, von Ostersonntag bis Himmelfahrt. Die Sonntage beziehen sich auf Ostern, die Auferstehung und die Osterfreude. Auch die Taufe und die Erinnerung an die Taufe hat hier ihren Ort. Ursprünglich wurden Taufen in der Osternacht vollzogen.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Lukas 24,1-12](#); [Matthäus 28,16-20](#); [Apostelgeschichte 16,11-15](#)



## Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt wird immer am 40 Tag nach Ostern gefeiert. Himmel meint den Ort, an dem Gott ist. In der englischen Sprache gibt es zwei Begriffe: Heaven ist der Himmel Gottes. Sky ist der Himmel, den wir sehen. Die Gottesdienste an Himmelfahrt finden häufig im Freien statt, unter Gottes weitem Himmel. Ebenso wird oft die Konfirmation an diesem Tag gefeiert.

Lies die Geschichte in der Bibel: [Apostelgeschichte 1,1-26](#)



## Pfingsten

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Das Wort ist aus dem griechischen „pentecoste (fünzig)“ abgeleitet, da Pfingsten am 50. Tag nach Ostern gefeiert wird.

Lies die Geschichte in der Bibel: Apostelgeschichte 2,1-11



## Trinitatis

Der Sonntag nach Pfingsten heißt „Trinitatis“ oder „Dreieinigkeitssonntag“. An ihm soll deutlich werden: Was im Leben und Tod mit Jesus geschehen ist, hat etwas mit Gott selbst zu tun. Aber das versteht sich nicht von allein, sondern Gott selbst muss es uns erklären. Wie kann er das? Indem er uns seinen Heiligen Geist schenkt, können wir es verstehen und annehmen. Für Christen sind Vater, Sohn und Heiliger Geist EIN Gott, der sich auf unterschiedliche Weisen zeigt. Ein denkbarer Vergleich ist das Wasser: Es kann flüssig sein, aber auch fest, wenn es zu Eis gefroren ist, oder gasförmig, wenn es kocht und als Wasserdampf aufsteigt.

Lies die Geschichte in der Bibel: Apostelgeschichte 2,1-11



## Erntedank

Zu allen Zeiten feierten die Menschen Erntedankfeste. Alle Menschen wussten, dass es nicht selbstverständlich ist, genug zum Essen zu haben. besonderen Tagen dankten sie Gott für alle, was er wachsen ließ.

Lies die Geschichte in der Bibel: 1. Mose 1,1-2-4; Psalm 104,33



## Reformationsfest

Am 31. Oktober feiern evangelische Christen das Reformationsfest. Sie erinnern sich an den Anfang ihrer Kirche. Reformation heißt Erneuerung.

Lies die Geschichte in der Bibel: Apostelgeschichte 8,26,40



## Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr heißt in der evangelischen Kirche Totensonntag oder Ewigkeitssonntag: zwei Namen für den einen Tag. Wir denken an die Toten und zugleich daran, dass sie nicht ewig tot sein werden. Totengedenktage kennen die Menschen in allen Kulturen. Christen aber glauben, dass die Verstorbenen vom Tod auferstehen und bei Gott ewig leben.

Lies die Geschichte in der Bibel: Offenbarung 21,1-6

